

Ein Herz für Benachteiligte

Seniorenclub Mitterfelden spendet der Lebenshilfe 500 Euro



Zufriedene Gesichter bei der Spendenübergabe: Martin Rihl (von links) bedankt sich beim Vorstand des Seniorenclubs: der Schriftführerin Mathild Schirotschin, der 2. Vorsitzenden Hilde Jander, dem 1. Vorsitzenden Sepp Schaffner und der Frauenwartin Kathi Schlosser.

Mitterfelden. Ein Herz für benachteiligte Menschen haben die Senioren in der Gemeinde Ainring: Der Seniorenclub Mitterfelden hat das Wohnhaus in Adelstetten der Lebenshilfe Berchtesgadener Land mit einer Spende über 500 Euro unterstützt.

Im Adelstettener Haus wohnen mehrere Menschen mit schwerer geistiger Behinderung, die von der Lebenshilfe betreut werden. Der Seniorenclub Mitterfelden engagiert sich jedes Jahr für karitative und kirchliche Organisationen. So wurden auch die Wohnhäuser der Lebenshilfe in Thundorf und Adelstetten bereits in den letzten Jahren mit Spenden bedacht.

Im Rahmen der letzten Weihnachtsfeier wurde wieder gesammelt. So kam er-

neut die stolze Summe von 500 Euro zusammen. Die diesjährige Spende kam einmal öfter dem Wohnhaus Adelstetten zugute und wurde letzte Woche im Rahmen eines Besuches im Wohnhaus vom ersten Vorsitzenden des Seniorenclubs, Sepp Schaffner, an Martin Rihl, dem Leiter der Wohnhäuser der Lebenshilfe BGL, übergeben.

Sepp Schaffner betonte in einer kurzen Ansprache, dass es dem Verein, der mittlerweile 84 Mitglieder zähle, ein besonderes Anliegen sei, auch Mitbürger mit Behinderung sowie Einrichtungen und Organisationen der Gemeinde zu unterstützen.

Im Rahmen der Spendenübergabe informierten sich die Vertreter des Senioren-

clubs über die Aufgaben der Lebenshilfe Berchtesgadener Land, über das Wohnhaus Adelstetten, in dem derzeit 18 Landkreisbürger mit Schwerst- und Mehrfachbehinderung leben und über aktuelle Entwicklungen in der Lebenshilfe.

Die Vertreter des Seniorenclubs überreichten bei ihrem Besuch nicht nur einen Scheck, sondern den Bewohnern auch Geschenke. Sepp Schaffner betonte bei der Verabschiedung, der Seniorenclub Mitterfelden sei überzeugt, dass die Spende, die direkt dem Wohnhaus und seinen Bewohnern zukommt, am richtigen Ort sei.

Mit dem Geld soll laut einem Pressebericht der Lebenshilfe eine Sitzgruppe für den Außenbereich angeschafft werden.